

FdU Die Unabhängigen

MZ vom 7.2.2019

Aktion Pro Demokratie

Im MZ hat ein Freisinniger versucht, unsere Volksinitiative **Wiedereinführung der Amtszeitbeschränkung** als unnötig darzustellen. Wir begreifen, wenn seine Partei vor Wahlen „*verzweifelt nach Mitgliedern und Amtsträgern*“ sucht, wie er schreibt. Das ist Beweis, dass sich mögliche Kandidaten nicht als Lücken- und Zeilenfüller zur Verfügung stellen, wenn sie wissen, dass die Bisherigen ewig auf ihrem Stuhl hocken bleiben können. Für ihn ist es in Ordnung, wenn ein Gemeinderat am Stück 22 Jahre im Amt bleibt. Warum praktizieren denn alle Gemeinden unserer Region mit Ausnahme von Ostermundigen und Zollikofen die Amtszeitbeschränkung? – à suivre.

Ausschlaggebend für die Lancierung unserer Initiative war die Aussage mit aktuellem Beispiel von K.T. Oehler im „Bund“-Gespräch über sein Buch „*Hat die Demokratie noch eine Zukunft?*“, mit Vorwort von Kaspar Villiger, dem allseits anerkannten freisinnigen Alt Bundesrat: „**Keine Amtszeitbeschränkung ist undemokratisch**“.

Falsche Äusserungen wie eingangs erwähnt eines überfälligen GGR-Mitgliedes¹ sind für uns Ansporn, uns für die Wiederherstellung demokratischer Verhältnisse in Zollikofen einzusetzen. **Herzlichen Dank** an alle, die sich bereits mit ihrer Unterschrift dafür bekannt haben oder sich noch dafür entscheiden.

Das Initiativkomitee

¹ S. Stock sei gesagt, dass sich unser T. Oesch an die Amtszeitbeschränkungen gehalten hat, wie sie mit unserer Initiative wieder eingeführt werden.